Ressort: Auto/Motor

Studie: 15 Prozent der Jobs bei deutschen Autozulieferern in Gefahr

Berlin, 02.03.2015, 16:40 Uhr

GDN - Die deutsche Autokonzerne verlangen ihren Zulieferern immer mehr ab: Nach einer Studie der Unternehmensberatung Boston Consulting, über die das "Handelsblatt" (Dienstagsausgabe) berichtet, stehen hierzulande in den nächsten fünf Jahren 15 Prozent der Arbeitsplätze in der Zulieferindustrie oder absolut 35.000 Jobs auf der Kippe. "Der jetzige Druck hat in Summe eine neue Qualität", sagte Manfred Beck, Autozuliefererexperte bei Boston Consulting.

Die Zahl der deutschen Hauptwerke werde von 46 auf 39 Stück zurückgehen, prognostizieren die Autoren der Studie. Gleichzeitig soll die Zahl der Werke allein in China in den nächsten fünf Jahren um 15 auf 25 steigen. Es sei eine Mischung aus Sparpaketen, Internationalisierung, Abwälzung von Entwicklungskosten, und hohen Tarifabschlüssen, die die besondere Belastung ausmache. "Wir sind jetzt am Scheideweg. Nur durch ein faires Miteinander geprägte Entwicklungspartnerschaften können wir auch zukünftig Innovationsführer bleiben", sagte Stefan Wolf, Chef des Dichtungsspezialisten Elring Klinger dem "Handelsblatt". Hierzu gehöre auch, dass innovative Entwicklungen der Zulieferer honoriert und bezahlt werden. "Zunehmender Preisdruck ist hier nicht hilfreich", betonte Wolf.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-50682/studie-15-prozent-der-jobs-bei-deutschen-autozulieferern-in-gefahr.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619